

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

EMGE 243 mg

Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen
Wirkstoff: Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss EMGE 243 mg jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach etwa 4-6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist EMGE 243 mg und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von EMGE 243 mg beachten?
3. Wie ist EMGE 243 mg einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist EMGE 243 mg aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist EMGE 243 mg und wofür wird es angewendet?

EMGE 243 mg ist ein Mineralstoffpräparat.

EMGE 243 mg wird angewendet bei nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von EMGE 243 mg beachten?

EMGE 243 mg darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat oder einen der sonstigen Bestandteile von EMGE 243 mg sind,
- bei gestörter Nierenfunktion und immer dann, wenn oral verabreichtes Magnesium nicht ausreichend mit dem Urin ausgeschieden werden kann,
- wenn Sie zu Infektsteinen (Calcium-Magnesium-Ammoniumphosphatsteine) neigen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von EMGE 243 mg:

Absolute generelle Gegenanzeigen sind bei der Zufuhr von Elektrolyten, auch von EMGE 243 mg, über den Magen-Darm-Trakt (enterale Zufuhr), außer bei Nierenfunktionsstörungen, kaum bekannt. Immer muss jedoch geprüft werden, ob sich unter Berücksichtigung der jeweiligen Lage des Elektrolyt-, Wasser- und Säure-Basen-Haushalts eine Gegenanzeige für ein spezielles Kation oder Anion ergibt.

Dieses Arzneimittel enthält Fructose und Sucrose. Bitte nehmen Sie EMGE 243 mg daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Bei Nierenfunktionsstörungen sollte eine hochdosierte Daueranwendung vermieden werden.

Bei Einnahme von EMGE 243 mg mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Die Wirkung nachfolgend genannter Arzneistoffe bzw. Präparatgruppen kann bei gleichzeitiger Behandlung mit EMGE 243 mg beeinflusst werden.

Bei einer zusätzlichen Eisentherapie ist darauf zu achten, dass bei gleichzeitiger Einnahme von Magnesium die Aufnahme von Eisen gestört sein kann. Eine Pause zwischen der Einnahme von Magnesium und Eisen von 3 Stunden ist ausreichend. Auch bei der Einnahme von Tetracyclin und Natriumfluorid ist eine Beeinträchtigung der Aufnahme in das Blut bei gleichzeitiger Magnesiumgabe zu beachten.

Bei Einnahme von EMGE 243 mg mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Bei Verzehr von viel Eiweiß ist die Magnesiumaufnahme und -bereitstellung für den Körper erschwert. Eine ausgewogene Kost sollte deshalb bei der Behandlung mit EMGE 243 mg gewährleistet sein.

Schwangerschaft und Stillzeit:

EMGE 243 mg kann während Schwangerschaft und Stillzeit bedenkenlos angewendet werden, vorausgesetzt die Nierenfunktion ist nicht beeinträchtigt.

Ältere Menschen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Ältere Menschen haben einen höheren Magnesiumbedarf, da die Aufnahme von Magnesium in den Blutkreislauf vermindert ist.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann durch die Einnahme von EMGE 243 mg keine Beeinträchtigung des Reaktionsvermögens hervorgerufen werden.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von EMGE 243 mg:

Dieses Arzneimittel enthält Fructose und Sucrose. Bitte nehmen Sie EMGE 243 mg erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. EMGE 243 mg kann schädlich für die Zähne sein (Karies). Hinweis für Diabetiker: 1 Beutel (6 g) enthält ca. 2,2 g verwertbare Kohlenhydrate (ca. 0,2 BE).

3. Wie ist EMGE 243 mg einzunehmen?

Nehmen Sie EMGE 243 mg immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Dosierung:

Die Dosierung von EMGE 243 mg ist abhängig vom Grad des Magnesiummangels. Als mittlere Tagesdosis gilt 0,2 mmol entsprechend ca. 5 mg Magnesium je kg Körpergewicht. Diese Dosis kann bei schweren Magnesiummangelzuständen unbedenklich auf 0,4 mmol entsprechend ca. 10 mg je kg Körpergewicht erhöht werden. 1 Beutel EMGE 243 mg enthält 10 mmol entsprechend 243 mg Magnesium.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Jugendliche: 1 Beutel 1-2 mal täglich (entsprechend 243 mg-486 mg Magnesium).

Art der Anwendung:

Verrühren Sie bitte den Inhalt eines Beutels in einem Glas Wasser oder Mineralwasser und trinken Sie den Inhalt des Glases vollständig aus.

Dauer der Anwendung:

EMGE 243 mg sollte so lange angewendet werden, bis der Magnesiummangel ausgeglichen ist bzw. die Magnesiumdepots aufgefüllt sind.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von EMGE 243 mg zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge EMGE 243 mg eingenommen haben, als Sie sollten,

sollten Sie das Präparat absetzen oder die Dosis reduzieren.

Wenn Sie die Einnahme von EMGE 243 mg vergessen haben,

holen Sie die Einnahme bitte nach.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann EMGE 243 mg Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei Jedem auftreten müssen. Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar.

Mögliche Nebenwirkungen:

Bei hoher Dosierung kann es zu weichen Stühlen kommen, die jedoch unbedenklich sind. Sollten Durchfälle auftreten, reduziert man die Tagesdosis oder setzt das Präparat vorübergehend ab. Bei hochdosierter und länger andauernder Einnahme von EMGE 243 mg kann es zu Müdigkeitserscheinungen kommen. Dieses kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits ein erhöhter Magnesium-Serum-Spiegel erreicht ist.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

5. Wie ist EMGE 243 mg aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Beutel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Anzeichen der Nichtverwendbarkeit:

Braune Verfärbungen oder starke Verklumpungen deuten auf einen Lagerfehler hin.

6. Weitere Informationen

Was EMGE 243 mg enthält:

Der Wirkstoff ist: Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat

1 Beutel (6 g) Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen enthält:

Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat 3246 mg.

Magnesiumgehalt: 10 mmol = 243 mg.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Fructose (Ph.Eur.), Citronensäure, Mango-Aroma, Saccharin-Natrium 2 H₂O, Betacaroten, hochdisperses Siliciumdioxid, Siliciumdioxid-Hydrat, Maltodextrin, Arabisches Gummi, all-rac- α -Tocopherol, Natriumascorbat, mittelkettige Triglyceride, Sucrose.

EMGE 243 mg enthält kein Gluten und keine Lactose.

Wie EMGE 243 mg aussieht und Inhalt der Packung:

Es handelt sich um ein in Beutel verpacktes, weiß bis schwach gelbes Pulver mit Sprenkeln.

EMGE 243 mg ist in Packungen mit 10 (N1) Beuteln zu 6 g Pulver zur Herstellung einer Lösung zum Einnehmen erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.verla.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet: 06/2008